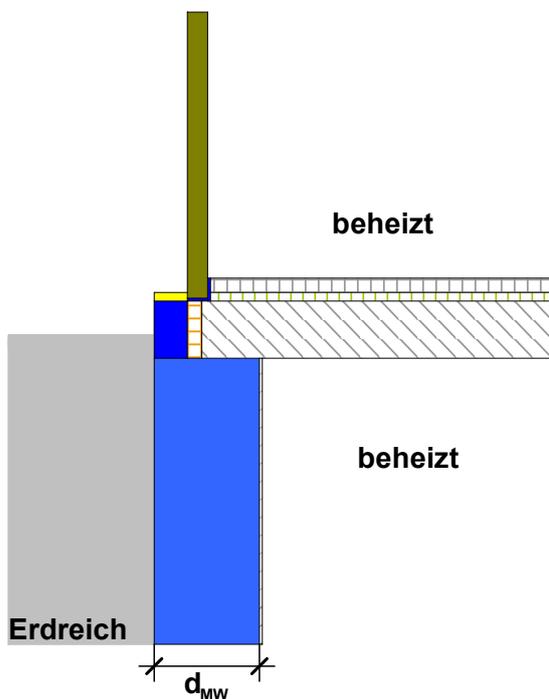


1 Einschalige Außenwand aus Porenbetonmauerwerk
1.18 Anschluss einschalige Außenwand mit Terrassenfenster an Kellerdecke innengedämmt zum Keller beheizt

Prinzipdarstellung



Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient Ψ

Nachweis der Gleichwertigkeit

Gleichwertigkeit mit Detail Nr. 177 der DIN 4108 Beiblatt 2
 Kategorie B, $\Psi_{ref} \leq 0,08 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$

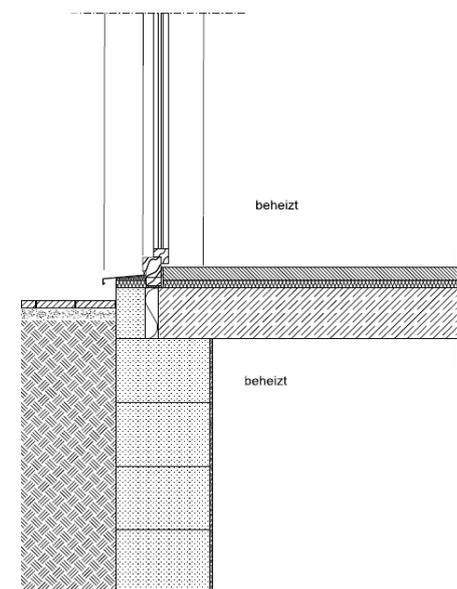
Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient Ψ [W/(m·K)]

Dicke d_{MW} Porenbetonmauerwerk [mm]	Wärmeleitfähigkeit λ Porenbetonmauerwerk [W/(m·K)]	
	0,08	0,09
365	0,016	0,016
425	0,016	0,016
480	0,016	0,016

Anwendungsrandbedingungen

- Der Deckenrandstein ist in einer Dicke von 115 mm und mit $\lambda \leq 0,13 \text{ W}/(\text{mK})$ auszuführen.
- Die Dämmung zwischen Deckenrandstein und Deckenstirnseite ist in einer Dicke von min. 50 mm in einer Wärmeleitfähigkeit mit $\lambda \leq 0,035 \text{ W}/(\text{mK})$ auszuführen.
- Der Fußpunkt des Terrassenfensters ist mit min. 30 mm zu überdämmen. Überdämmung der Einbaufuge von 10 mm und Überdämmung des Rahmens von min. 20 mm.
- Der berechnete Ψ -Wert ist gültig mit und ohne anstehendem Erdreich.
- Der berechnete Ψ -Wert bezieht sich auf die Oberkante der Kellerdecke.

Konstruktionsdetail (nicht maßstäblich)



Darstellung des Temperaturfeldes

